

Was der Regenbogen erzählt

31.3.2020 von Pfarrerin Karla Wessel

Ich gehe spazieren.

Im Nachbarhaus hängt ein Bild im Fenster.

Darauf ist ein schöner bunter Regenbogen.

Ich freue mich über das Bild.

Ein paar Häuser weiter hängt wieder ein Bild im Fenster.

Darauf wieder ein schöner bunter Regenbogen.

Auch um die Ecke finde ich ein Fenster mit dem bunten Himmelsbogen.

Hast du auch schon so ein Bild gesehen?

Hast du auch schon so ein Bild gemalt?

Manchmal kannst du einen Regenbogen am Himmel sehen.

Dazu muss es gleichzeitig Regen und Sonnenschein geben.

Ein Regenbogen am Himmel ist wunderschön.

Blasse, aber deutliche Farben.

Außen rot, dann orange und gelb, grün, hell- und dunkelblau und innen Violett.

So schöne Sachen macht Gott!

Und weißt du was?

Es macht nicht nur Freude, einen Regenbogen zu sehen.

Es macht auch Freude, seine Botschaft zu hören.

Du meinst, ein Regenbogen kann nicht sprechen?

Da hast du recht.

Ein Regenbogen kann nicht sprechen.

Trotzdem hat er eine Botschaft.

Der Regenbogen ist ein Gruß von Gott.

Es ist, als ob Gott dir vom Himmel herab zuwinkt.

„Ihr Menschenkinder“, ruft Gott, „ich schließe einen Bund mit euch.

Ich bin für euch da.

Ihr könnt euch auf mich verlassen.

Ich will die Erde nicht zerstören.

Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht,
diesen Rhythmus soll es immer geben.

Und das Zeichen für mein Versprechen ist der Regenbogen.“

Nun willst du wissen, woher ich das weiß?

Von Noah weiß ich das.

Noah kenne ich aus der Bibel.

40 Tage ist Noah in der Arche.

Das ist eine lange Zeit.

Noah kann keine Freunde treffen.

Noah kann nicht spazieren gehen.

Noah kann nicht zur Arbeit gehen.

Immer muss er drinnen bleiben.

Gut, dass er seine Familie hat und die Tiere.

40 Tage sind eine lange Zeit.

Aber irgendwann ist sie vorbei.

Noah kann wieder raus und die Kinder können wieder raus.

Und am Himmel steht der Regenbogen.

Der Regenbogen ist Gottes Gruß.

Gott ist für uns da.

Lied "Von oben, von unten"

Von oben, von unten, von hinten und von vorn

Ist Gott bei mir, ist Gott bei mir.

Er sieht mich, er hört mich.

ER HÄLT MICH IMMER FEST.

Er ist ganz nah bei mir.

Von oben, von unten, von hinten und von vorn

Ist Gott bei mir, ist Gott bei mir.

Er sieht mich, er hört mich.

ER LÄSST MICH NICHT ALLEIN

Er ist ganz nah bei mir.

Von oben, von unten, von hinten und von vorn

Ist Gott bei mir, ist Gott bei mir.

Er sieht mich, er hört mich.

ER PASST GUT AUF MICH AUF

Er ist ganz nah bei mir.

Von oben, von unten, von hinten und von vorn

Ist Gott bei mir, ist Gott bei mir.

Er sieht mich, er hört mich.

ER NIMMT MICH AN DIE HAND

Er ist ganz nah bei mir.